



schmidbergerkatrin

@kaddinsky

Katrin.Schmidberger@gruene-fraktion.berlin

www.katrin-schmidberger.de

- 40 Jahre alt, seit 2002 in Berlin
- Studium der Sozialwissenschaften, HU Berlin
- 2000 - 2004 Grüne Jugend
- 2003 - 2011 Mitarbeiterin bei Hans-Christian Ströbele, MdB
- Seit 2011 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus
- Sprecherin für Mieten und Wohnen
- Mitglied in den Ausschüssen für Stadtentwicklung & Wohnen und im Hauptausschuss
- Sprecherin für Haushaltspolitik

Vor Ort:

Wahlkreisbüro in der Großbeerenstraße 16 in Kreuzberg

Liebe Kreuzberger*innen,

angesichts massiv angestiegener Lebenshaltungskosten brauchen wir sicheren Wohnraum und bezahlbare Mieten dringender denn je. Seit 2016 darf ich Sie/Euch als direkt gewählte Abgeordnete im Berliner Parlament vertreten. Ob in meinen Sprechstunden oder vor Ort im Kiez, ich war und bin immer ansprechbar und versuche nach meinen Möglichkeiten zu unterstützen.

In der Fraktion bin ich seit 2011 Sprecherin für Mieten und Wohnen sowie seit 2021 Sprecherin für Haushaltspolitik. Diese Wahlwiederholung, die uns 40 Mio. Euro kostet, die wir in Berlin viel dringender an anderer Stelle brauchen, ist ein Versagen von Teilen des Senats und darf nicht wieder passieren. Eine grundlegende Reform und Stärkung der Verwaltung ist überfällig.

Verdrängung stoppen - Kieze für Menschen statt für Investor*innen

Der Geldbeutel darf nicht darüber entscheiden, wer in Kreuzberg wohnen darf und wer nicht. Den immer weiter steigenden Mieten, Boden- und Kaufpreisen sowie den Lücken beim Mieter*innenschutz müssen wir wirksame Instrumente entgegensetzen. Dafür mache ich gemeinsam mit den Mieter*innen-Initiativen Politik. Wir brauchen z.B. ein Wohnungskataster für mehr Transparenz, damit wir wissen, wem welche Häuser gehören. Abrisse von intaktem Wohnraum müssen wir gesetzlich strenger untersagen. Bei spekulativem Leerstand müssen wir die Wohnungs- und Bauaufsicht stärken und Häuser wieder vermietbar machen.

Der erfolgreiche Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ muss weiter umgesetzt werden. Dafür brauchen wir ein Vergesellschaftungs-Gesetz, an dem ich gerne mitarbeiten will.



Mieter*innen schützen - Haus für Haus

Der Berliner Wohnungsmarkt muss sozial-gerecht und gemeinwohlorientiert umgebaut werden, um Wohnraum für alle zu gewährleisten. Dafür sind unsere landeseigenen Wohnungsunternehmen zentral. Aber auch Genossenschaften sind wichtig, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern und zu schaffen. Deswegen müssen wir sie stärker fördern - v.a. beim Ankauf von Häusern. Zugleich muss der Anteil landeseigener Wohnungen auch durch preiswerten Neubau weiter ausgebaut werden.

Haushalte entlasten!

In der aktuellen Krisensituation haben wir zumindest die Mieten der ca. 350.000 landeseigenen Wohnungen eingefroren und ein Kündigungsmoratorium durchgesetzt. Ab 2023 wird das Wohngeld ausgeweitet. Neben dem 29 Euro und 9 Euro Ticket für den öffentlichen Nahverkehr haben wir Grüne auch einen Härtefallfonds für die Berliner Haushalte eingeführt, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen.

Aus Kreuzberg für Berlin - Bundesregierung wachrütteln

Die FDP in der Bundesregierung blockiert bisher jedes Gesetz für mehr Mieter*innenschutz. Die Einführung eines Mietendeckels und die Heilung des Vorkaufsrechts sind dringend nötig, um Verdrängung zu stoppen. Es braucht besseren Schutz vor Eigenbedarfskündigungen und für Gewerbe eine Mietpreisbremse, um unsere Kiezstrukturen zu erhalten.



Ein zukunftsfähiger Kiez für Alle

Der öffentliche Raum muss gerecht verteilt und Frei- wie Grünflächen erhalten bleiben. Um unsere Stadt auf den 1,5 Grad-Pfad zu bringen, wollen und müssen wir unsere Stadtentwicklungspolitik sowie Energieversorgung klimagerecht umbauen.

Ich bitte erneut um Ihr/Euer Vertrauen, um mich weiterhin mit starker Stimme im Abgeordnetenhaus für Kreuzberg, für unsere Kieze einsetzen zu dürfen.

Ihre/Eure

Katrin Schmidberger

Mieter*innen schützen. Haus für Haus.



Deine Stimme für Xhain

Unser Team für den Bezirk





**GLARA
HERRMANN**
Bezirksbürgermeisterin für
Friedrichshain-Kreuzberg

**Liebe Friedrichshainer*innen,
liebe Kreuzberger*innen,**

unser Bezirk liegt mir am Herzen, mit seiner Vielfalt, seinem Charme, seinem Anderssein. Als Bürgermeisterin bin ich Ansprechpartnerin für alle Menschen, ermögliche Dialogprozesse und wir finden gemeinsam Lösungen. Ich will weiterhin die Interessen der Menschen im Bezirk klar und deutlich vertreten und mich für ein klimaneutrales, solidarisches und vielfältiges Xhain einsetzen. Gemeinsam gestalten wir die Veränderungen: Selbstbewusst, pragmatisch, unkonventionell.

ZEIT FÜR GRÜN.

Viel geschafft und noch viel vor

Gemeinsam mit unserer Bezirksbürgermeisterin und unseren Stadträt*innen konnten wir schon viele Ideen und Projekte umsetzen. Wir haben die Verkehrswende voran gebracht, Kreuzungen sicher umgebaut, neue Radwege gebaut und Pop-Up-Radwege verstetigt und mit der Umsetzung der Kiezblock-Initiativen begonnen. Gemeinsam arbeiten wir an der flächendeckenden Verkehrsberuhigung. Mit der Zivilgesellschaft und dem Klimabeirat kämpfen wir für einen klimaresilienten Bezirk, entsiegeln und begrünen asphaltierte Flächen und geben unseren Straßenbäumen mehr Raum. Mit Mieter*inneninitiativen kämpfen wir für bezahlbare Mieten und das kommunale Vorkaufsrecht und setzen auf kooperative Stadtentwicklungspolitik für offene Räume für alle. Der Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ muss endlich umgesetzt werden. Damit alle Menschen sicher und gut in unserem Bezirk leben können, haben wir das bezirkliche Diversity-Team für Vielfalt und Partizipation erweitert, die Kinder an Schulen und Kitas besser vor Diskriminierung geschützt und eine Stelle zur Bekämpfung von Kinderarmut eingerichtet.



**Florian
Schmidt**

Stadtrat für
Bauen, Planen,
Kooperative
Stadt-
entwicklung



**Annika
Gerold**

Stadträtin für
Verkehr,
Grünflächen,
Ordnung und
Umwelt

Krisen gemeinsam bewältigen!

Seit der Wahl im September 2021 hat sich die Welt verändert. Von Energiekrise, Inflation, Pandemie und Klimanotstand sind meist am stärksten die Menschen betroffen, die schon vorher kaum wussten, wie sie über die Runden kommen. Daher braucht es kurzfristige Entlastungen, aber auch der Umbau zu einer sozial gerechten, klimaneutralen Stadt muss beschleunigt werden. Bestehende Hilfs- und Beratungsangebote im Bezirk sowie Unterstützung bei gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie Energie- und Mietpreisen müssen besser bei den Menschen ankommen. Und auch nach dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bleibt für uns klar: Alle, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, sind in Friedrichshain-Kreuzberg willkommen. Unser Wahlprogramm von 2021 gilt weiterhin: Wir wollen weiter dafür kämpfen, dass Friedrichshain-Kreuzberg ein vielfältiger und weltoffener Ort für alle Menschen bleibt, unabhängig davon, wo sie herkommen, was oder an wen sie glauben, welche Sprache sie sprechen, wen sie lieben oder wie groß ihr Geldbeutel ist.

Mehr Infos?

Deine Grünen Kandidat*innen fürs Bezirksparlament:



Hier findest du unser vollständiges Wahlprogramm:



Wir stehen weiter für:

- Grün statt Beton-Grau
- Spielfläche statt Autoabstellfläche
- Gemeinwohl statt Bau-Filz und Verdrängung
- eine bunte Gesellschaft statt braunem Gedankengut

Daher gilt:

Am 12.02.2023 zählt deine Stimme!

Bündnis 90/Die Grünen
KV Friedrichshain-Kreuzberg
Dresdener Str. 10, 10999 Berlin
Telefon: 030 614 31 46
E-Mail: info@gruene-xhain.de

www.facebook.com/Gruene.Xhain

www.instagram.com/GrueneXhain

[GrueneXhain](https://www.gruene-xhain.de)

www.gruene-xhain.de



**Briefwahl
jetzt!**

Vi.S.d.P.: Kreisgeschäfts-
stelle, Jenny Laube,
Dresdener Straße 10,
10999 Berlin
Fotos: Kilian Vitt, Friederike
Suckert, Julia v. Schick,
Anna Fiolka, Leita Halima
Alla, privat



**Erststimme KATRIN
SCHMIDBERGER**
für das Berliner Abgeordnetenhaus

**Mieter*innen schützen -
Haus für Haus**